

ANMELDUNG

Weitere Informationen bei

Katharina Rischke, DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-281 F. 0211 17523-197

krischke@dgb-bildungswerk-nrw.de

<https://dgb-bildungswerk-nrw.de/gesundheitsberater>

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Modulreihen an¹:

Basisqualifikation (Teil 1) Sep.- Dez. 2018 Jan.- April 2019

Aufbauqualifikation (Teil 2) Jan.- April 2019 Mai - Sep. 2019

Name	Vorname
Straße	
PLZ, Ort	
Betrieb	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Betriebliche Funktion	

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach:

- § 37 (6) BetrVG § 42 (5) LPVG § 46 (6) BPersVG
 § 179 (4) SGB IX § 19 (3) MVG § 16 MAVO
 § AWbG NRW Sonstige _____

Ich werde übernachten: ja nein Ich bin Vegetarier*in: ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e.V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. widerrufen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter: www.dgb-bildungswerk-nrw.de. Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift _____

¹Aus pädagogischen und didaktischen Gründen empfehlen wir die Termine innerhalb einer Fortbildungsreihe zu buchen, wir beraten Sie dazu gerne.

Termine Teil 1: Betriebliche Berater*innen für Gesundheitsprävention (IfG)

September bis Dezember 2018

Modul 1: Prävention durch Gesundheitspolitik für und in Unternehmen/Dienststellen

12.-13.09.2018 Hamm, Mercure Hotel

Modul 2: Beratung in der Praxis

09.-10.10.2018 Ibbenbüren, Hotel Leugermann

Modul 3: Prävention von psychischen Belastungen und Sucht am Arbeitsplatz

06.-07.11.2018 Hamm, Mercure Hotel

Modul 4: Leistungen im Gesundheitssystem und Ergonomie

03.-04.12.2018 Hamm, Mercure Hotel

Januar bis April 2019

Modul 1: Prävention durch Gesundheitspolitik für und in Unternehmen/Dienststellen

23.-24.01.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 2: Beratung in der Praxis

20.-21.02.2019 Ibbenbüren, Hotel-Gasthof Mutter Bahr

Modul 3: Prävention von psychischen Belastungen und Sucht am Arbeitsplatz

19.-20.03.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 4: Leistungen im Gesundheitssystem und Ergonomie

02.-03.04.2019 Hamm, Mercure Hotel

Zum Ende des 4. Moduls wird das Zertifikat „Betriebliche/r Berater*in für Gesundheitsprävention (IfG)“ erworben.

Termine Teil 2: Betriebliche Gesundheitsberater*innen (IfG)

Januar bis April 2019

Modul 1: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

16.-17.01.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 2: Sucht am Arbeitsplatz

13.-14.02.2019 Ibbenbüren, Hotel-Gasthof Mutter Bahr

Modul 3: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

12.-13.03.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 4: Demografie in der Arbeitswelt

09.-10.04.2019 Hamm, Mercure Hotel

Mai bis September 2019

Modul 1: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

15.-16.05.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 2: Sucht am Arbeitsplatz

03.-04.06.2019 Ibbenbüren, Hotel-Gasthof Mutter Bahr

Modul 3: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

02.-03.07.2019 Hamm, Mercure Hotel

Modul 4: Demografie in der Arbeitswelt

10.-11.09.2019 Hamm, Mercure Hotel

Zum Ende des 4. Moduls und mit der Erstellung einer Abschlussarbeit wird das Zertifikat „Betriebliche Gesundheitsberaterin/ Betrieblicher Gesundheitsberater (IfG)“ erworben.

Die Möglichkeit einer Anerkennung bereits absolvierter Seminare – z. B. zum betrieblichen Eingliederungsmanagement – ist grundsätzlich möglich, muss aber im Einzelfall geprüft werden.



ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG (IfG)

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSBERATUNG

kompetent – kollegial – unterstützend

GESUNDHEIT FÖRDERN UND ERHALTEN

Investitionen in die betriebliche Gesundheitsförderung nutzen dem Unternehmen/der Dienststelle und schaffen eine gesündere Arbeitswelt

Zertifizierte Betriebliche Gesundheitsberater*innen und Betriebliche Berater*innen für Gesundheitsprävention unterstützen und begleiten diese Prozesse und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Die modular aufgebaute Fortbildung des Instituts für Gesundheitsförderung (IfG) in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. vermittelt die Kompetenz und das Expert*innenwissen dazu. Sie ist in zwei Teile mit jeweils vier Modulen à zwei Tage gegliedert.

Teil 1: „Betriebliche Berater*innen für Gesundheitsprävention“

Basisqualifikation und Vorstufe zum zertifizierten Abschluss zur/ zum Betrieblichen Gesundheitsberater*in (IfG). Die Teilnahme verpflichtet nicht zum Besuch des zweiten Teils – ist jedoch Voraussetzung dafür.

Teil 2: „Betriebliche Gesundheitsberater*innen“

Vermittelt werden Kompetenzen, Instrumente und Methoden sowie vertiefende Kenntnisse zu arbeitsbezogenen Gesundheitsstörungen (insbesondere psychischen Störungen und suchtbezogenen Belastungen). Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Absolvierung des ersten Teils.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Arbeitnehmer*innen, die sich grundlegend und umfassend für gesundheitliche, insbesondere psychosoziale Fragestellungen und Problemlösungen am Arbeitsplatz qualifizieren wollen, um Kolleg*innen fach- und sachkundig zu dieser Thematik beraten zu können:

- ▶ Beteiligte am betrieblichen Eingliederungsmanagement
- ▶ Mitarbeiter*innen mit Personalverantwortung
- ▶ Mitglieder von betrieblichen Interessenvertretungen
- ▶ Beschäftigte mit Vertretung von Schwerbehindertenangelegenheiten
- ▶ Beschäftigte, die sich zukünftig mit Gesundheit am Arbeitsplatz befassen sollen

Freistellung für betriebliche Interessenvertreter*innen

- ▶ Betriebsräte
§ 37 (6) BetrVG i.V.m. § 40 (1) BetrVG
- ▶ Schwerbehindertenvertretungen
§ 179 (4) SGB IX i.V.m. § 179 (8) SGB IX
- ▶ Personalräte in Bundeseinrichtungen
§ 46 (6) BPersVG i.V.m. § 44 (1) BPersVG
- ▶ Personalräte in Kommunen und Landeseinrichtungen
§ 42 (5) LPVG/NW i.V.m. § 40 (1) LPVG/NW
- ▶ Mitarbeitervertretungen in evangelischen Einrichtungen
§ 19 (3) MVG-EKD i.V.m. § 30 (2) MVG-EKD
- ▶ Mitarbeitervertretungen in katholischen Einrichtungen
§ 16 MAVO

Kosten

Bei vom Arbeitgeber entsandten Teilnehmer*innen ist das beauftragende Unternehmen/die Dienststelle Kostenträger. Interessierte Arbeitnehmer*innen gem. Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG NRW) sind für die jeweiligen Seminarkosten sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung selbst verantwortlich.

Wird die komplette Fortbildung gebucht, entfällt die Berechnung der Seminarkosten für das Abschlussmodul. Informationen zu Kosten, Terminen und Tagungsstätten und entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.dgb-bildungswerk-nrw.de.



Teil 1: Betriebliche Berater*innen für Gesundheitsprävention (IfG)

Modul 1: Prävention durch Gesundheitspolitik

- ▶ Grundlagen der Gesundheitspolitik in Bezug auf Unternehmen/Dienststellen als Basis der Präventionsberatung
- ▶ Struktur und Praxis des BGM
- ▶ Altersstrukturanalyse als Instrument der Prävention, zum frühzeitigen Erkennen und Lenken von Veränderungsprozessen in der Belegschaft

Modul 2: Beratung in der Praxis

- ▶ Beratungstechniken und Gesprächsführungstechniken
- ▶ Der Umgang mit der Geschäftsführung/mit Gremien in Verhandlungen und Beratungsprozessen
- ▶ Der Umgang mit Mitarbeiter*innen, die Beratung bedürfen
- ▶ Rechtliche Grundlagen inklusive Datenschutz im Rahmen von Beratung

Modul 3: Psychische Belastungen und Sucht

- ▶ Bedingungsfaktoren von Belastungen ermitteln
- ▶ Möglichkeiten präventiver Arbeit im Unternehmen
- ▶ Netzwerkarbeit als Baustein gelingender Prävention
- ▶ Betriebsvereinbarungen und Befragungen

Modul 4: Leistungen im Gesundheitssystem und Ergonomie

- ▶ Präventive Aspekte der Ergonomie am Arbeitsplatz als Teil eines umfassenden Gesundheitsmanagements
- ▶ Möglichkeiten der Prävention durch Sozialleistungsträger
- ▶ Vermittlung der rechtlichen Aspekte und Möglichkeiten des SGB

Teil 2: Betriebliche Gesundheitsberater*innen (IfG)

Modul 1: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- ▶ Vermittlung von rechtlichen Hintergründen
- ▶ Gemeinsamer Blick auf Betriebsvereinbarungen
- ▶ Erarbeitung von Praxiswissen und Handlungsfähigkeit anhand konkreter Fälle aus den jeweiligen Unternehmen
- ▶ Netzwerkarbeit

Modul 2: Sucht am Arbeitsplatz

- ▶ Vermittlung von Grundlagenwissen wie Erkennen von Abhängigkeiten
- ▶ Konzepte der Prävention, kollegialen Begleitung und Beratung
- ▶ Rechtliche Hintergründe
- ▶ Erarbeitung von Praxiswissen und Handlungsfähigkeit anhand konkreter Fälle aus den jeweiligen Unternehmen
- ▶ Netzwerkarbeit/Suchthilfesystem
- ▶ Klinikbesichtigung und Gespräch mit Patienten (unter Vorbehalt)

Modul 3: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

- ▶ Gefährdungsbeurteilungen anhand konkreter Beispiele
- ▶ Grundlagenwissen zu Diskriminierung, Mobbing und Burnout als häufigste Formen von Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Grundlagenwissen zu Depressionen, Ängsten und Zwängen als psychische Erkrankungen
- ▶ Erarbeitung von Praxiswissen und Handlungsfähigkeit anhand konkreter Fälle aus den jeweiligen Unternehmen
- ▶ Netzwerkarbeit/psychiatrische Hilfen in der Praxis

Modul 4: Demografie in der Arbeitswelt

- ▶ Veränderungen in der Arbeitswelt durch veränderte Ausbildungen und verlängerte Lebensarbeitszeit
- ▶ Übergänge zur Rente/Pension durch Wissenstransfer gestalten
- ▶ Möglichkeiten der Arbeitsplatz-/Arbeitszeitgestaltung
- ▶ Nutzung einer Altersstrukturanalyse als Diagnoseinstrument
- ▶ Netzwerkarbeit/Leuchtturmprojekte

Das DGB-Bildungswerk NRW ist zertifiziert nach EFQM: Recognised for Excellence 4 star

Impressum: Herausgegeben von: DGB-Bildungswerk NRW e. V., Bismarckstr. 77 40210 Düsseldorf. Verantwortlich: Elke Hülsmann.

Bildnachweis: Titel: © contrastwerkstatt, fotolia. Innen: © gradyree, iStock